

Hauptmann

## Rolf Rocholl

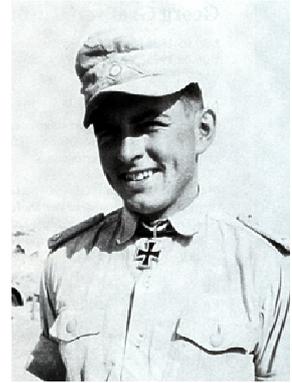
geb. 08.12.1918 Berlin

gest. 23.08.1943 Ijsum

### Kommandeur III. / Grenadier- Regiment 569

RK 28.07.1942 Oberleutnant

287. EL 31.08.1943 Hauptmann



Heer

### Auszeichnungen

#### Eichenlaub posthum

EK II am 16.10.1939

EK I am 11.11.1940

DK in Gold am 25.03.1942

Panzerkampfabzeichen in Silber

Ärmelband "Afrika" 1943

### Beförderungen

1936 Fahnenjunker

1936 Leutnant

1939 Oberleutnant

1942 Hauptmann

Rolf Rocholl begann 1936 als Fahnenjunker im P.R. 5. Bei Kriegsbeginn war er bei der 3. P.D. eingesetzt, mit der er am Polen- und Frankreichfeldzug teilnahm. Anschließend wurde er zur 5. leichten Division versetzt und kam dadurch nach Afrika. Dort wurde die Division am 1. August 1941 zur 21. P.D. umgewandelt und verstärkt. Bei den Angriffskämpfen 1941/42 bewährte Rocholl sich mehrfach und wurde am 1. Juni 1942 zum Hauptmann befördert. Außerdem erhielt er am 28. Juli 1942 als Führer der 2. / P.R. 5 das Ritterkreuz überreicht. Es folgten dann die Rückzugskämpfe bis in die Mareth-Stellung. Im April 1943 wurde er dann Kommandeur des III. / G.R. 569 in Rußland. Bei den schweren Abwehrkämpfen am Donez verhinderte er durch seinen persönlichen Einsatz einen sowjetischen Durchbruch, dabei ist er am 23. August 1943 bei Ijsum gefallen. Posthum wurde er am 31. August 1943 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet.